

Wesen.

Reichs für die Etatsjahre 1872 bis 1880/81.

No. 55, Session 1878 No. 52 [hierzü auch allgemeine Haushalts-Rechnung für 1876/77] u. No. 56; gesetzblatt Jahrg. 1879 S. 19 fg., 137/38, 143, 174/75; Jahrg. 1880 S. 27 fg.)

waltung einschliesslich der verbliebenen Reste, ohne Berücksichtigung der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Rest-Verwaltung, während die vorliegende Nachweisung die Ist-Ausgaben bezw. Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammenfasst, dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt lässt. Da bei den einmaligen Einnahmen und Ausgaben verbliebene Reste theilweis in das Etats-Soll des nächsten Jahres übertragen werden, daher unter den Einnahmen und Ausgaben in der laufenden Verwaltung des nächsten Jahres wiedererscheinen können, so war bei der vorjährigen Uebersicht eine Summirung gleichartiger Posten aus den verschiedenen Jahren bei den einmaligen Einnahmen und Ausgaben ohne Doppelrechnungen nicht ausführbar, wogegen bei der nachfolgenden Zusammenstellung, da sie lediglich die im Laufe des Jahres wirklich vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben umfasst, eine solche Summirung ohne Anstand bewirkt werden kann.

Deutschen	Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen für		Nach den Reichshaushalts-Etats und den Nachtrags-Etats für		Bemerkungen.
	1876/77. ¹⁾	1877/78.	1878/79.	1879/80.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
7	8	9	10	11	12
556 521	336 297	466 027	351 580	352 580	¹⁾ Die Etatsperiode 1876/77 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877. ²⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten. ³⁾ Für das Bureau des Reichstages, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Einführung der letztgedachten Massregel, sowie erhöhte Bureaubedürfnisse bewirken das Steigen der Ausgaben von 1873 auf 1874. ⁴⁾ Siehe auch Kapitel 7a und 68. ⁵⁾ Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den nach den einzelnen Jahren weit von einander abweichenden Kosten der Massregeln gegen die Rinderpest, die sich beispielsweise im Etatsjahre 1877/78 auf 1179 476 M. beliefen. ⁶⁾ Siehe auch Kapitel 69. ⁷⁾ Die Mehrausgabe im Jahre 1880/81 wird durch die neue Einrichtung der Handelsstatistik (auf Grund des Gesetzes vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande) erforderlich.
—	—	113 115	103 780	118 870	
1 327 299	1 084 671	1 098 325	1 062 770	1 083 670	
5 601 177	4 637 292	4 568 057	4 819 300	4 971 800	
479 618	413 447	591 218	453 855	438 420	
7 408 094	6 135 410	6 257 600	6 335 925	6 493 890	
1 217 120	863 794	802 454	520 610	536 310	
265 908	1 305 837	897 694	556 425	580 816	
38 628	40 614	44 657	57 600	57 600	
36 000	29 625	29 700	29 700	29 700	
5 818	5 675	5 571	9 000	9 000	
—	—	25 039	39 000	39 000	
265 856	213 906	259 659	248 110	548 110	
72 912	76 279	78 296	78 790	78 790	
38 331	85 701	101 769	124 240	125 550	
—	135 832	348 186	491 320	624 880	
1 940 573	2 757 263	2 593 025	2 154 795	2 629 756	
2 206 372	1 798 345	1 812 712	1 871 980	1 883 230	
324 543	260 934	261 188	262 003	262 003	
1 960 587	1 597 985	1 620 084	1 639 957	1 661 321	
545 158	470 139	557 172	615 783	616 527	
762 341	611 867	613 868	616 017	616 997	
3 177 436	2 539 589	2 509 585	2 510 724	2 510 724	